

daß er einen andern guten Freund zu  
 Kasse zieht: wie macht ich dann da?  
 wie macht ich, daß ich etwas verspare  
 im Einkommen, in der Einkahlung u.  
 dergl. Und die Dispositionen thun dann  
 nie glückl. So laß alles in guter  
 Ordnung gehen. Auch die Weis-  
 können wir nachher mit der fruchtigen  
 Zeit sich zu Nutzen machen; da  
 können wir getrost sagen: Laß mir  
 Gott seinen Willen geben, so wird  
 er mir gewiß das nicht versagen,  
 was zur Erhaltung meines Lebens,  
 zum Durchbringen meines Kindes  
 gehört; er wird es mir geben nach  
 seiner Gnade u. Barmh., die er ver-  
 sprechen hat. Folgt für u. da, er  
 immer sagt: laß dich u. Kinder  
 versichern: Das mir das größte nicht  
 versagt, wird Rath zum Erwerben Kindes.  
 Jes: Weg hat er allenwegen, an Mit-  
 teln fehlt es ihm nicht.